

Frühstück für das Klima

pm **GEORGMARIENHÜTTE.** Der Frage „Was hat unsere Ernährung mit Klimaschutz zu tun?“ ging kurz vor den Ferien der 6. Jahrgang der Sophie-Scholl-Schule in Kloster Oesede nach. Anlass war das sogenannte „Projekt Klimafrühstück“.

Am Beispiel des täglichen Frühstücks lernten die Schüler laut Mitteilung der Sophie-Scholl-Schule die Zusammenhänge zwischen ihrem Konsumverhalten und dem Thema Klimaschutz kennen. Durch die Kombination von Theorie und Praxis begriffen sie demnach, dass jeder zum Klimawandel beiträgt und auch von dessen Folgen betroffen ist.

Auch das Thema Gesundheit war in diesem Zusammenhang bedeutsam. Im nachfolgenden vertiefenden Biologieunterricht erfuhren die Schüler, dass ein klimaschonendes und nachhaltiges Ernährungsverhalten gleichzeitig auch gesundheitsförderlich ist.